

Inhalt

Vorwort		7
Einleitung		9
1	Das Problem des Raumes	15
1.1	Eine Annäherung an das Problem des Raumes	15
1.2	Der Begriff des Raumes	16
1.3	Mensch und Raum	19
1.4	Raum in der bildenden Kunst	19
1.5	Raum und Architektur	21
1.6	Fragestellungen der vorliegenden Untersuchung	23
2	Künstlerische Positionen zum Raum:	
	Rachel Whiteread und Gregor Schneider	25
2.1	Einleitung	25
2.2	Zum Werk von Rachel Whiteread	25
2.3	Werkgruppen	26
2.4	Die architektonischen Raumarbeiten und ihre Kontexte	33
2.5	Arbeiten aus dem Jahr 2005	59
2.6	Zentrale Aspekte im Werk Rachel Whitereads	64
2.7	Die Rolle des Körpers in den Werken Rachel Whitereads	67
2.8	Zum Werk von Gregor Schneider	72
2.9	Werkbetrachtung: <i>Die Familie Schneider</i>	91
3	Die Kategorie des Raumes in der Kunst des 20. Jahrhunderts	107
3.1	Raumfragen in der Kunst des 20. Jahrhunderts	107
3.2	Einzelwerk und Kontext	112
3.3	Werkbetrachtung zu Rachel Whitereads <i>Ghost</i>	115
3.4	Fläche und Raum: Bezugsfeld Relief	122
3.5	Kunstwerk und Betrachter	133
3.6	Betrachter und Raum: Installation als Bezugsfeld für Gregor Schneiders <i>Die Familie Schneider</i>	141
3.7	Zwischen Installation und performativer Kunst	161
3.8	Künstlerische Positionen zum Raum	167
4	Raum und erlebendes Subjekt	187
4.1	Volumen und Raum – Rachel Whitereads <i>Ghost</i>	187
4.2	Maurice Merleau-Ponty	190
4.3	Subjektbezogene Räume: Phänomenologie erlebter Räume als Kontext für die Werke Rachel Whitereads und Gregor Schneiders	194

4.4	Zwischenbilanz	204
4.5	Die Nachfolge: Otto Friedrich Bollnow	206
4.6	Rachel Whitereads und Gregor Schneiders Positionen zum erlebten Raum	213
4.7	Verschwinden der Mitte des erlebten Raumes?	220
5	Rachel Whiteread: Erlebter Raum und seine Gestaltung in der Architektur	225
5.1	Erlebter Raum und Raum in der Architektur	225
5.2	Das Zusammenspiel von Plastik, städtischem Raum und Betrachter auf dem Judenplatz in Wien	232
6	Gregor Schneider: Raumvielheiten und prozessuale Räume	237
6.1	Die Frage des Raumes in <i>Die Familie Schneider</i>	237
6.2	Das Problem der ästhetischen Grenze	237
6.3	<i>Die Familie Schneider</i> als sozialer Raum	239
6.4	Inszenierungen von Raum im Alltag – Atmosphären	246
6.5	Bühne und Akteure in <i>Die Familie Schneider</i>	248
6.6	Bedeutungsvielheiten und imaginierte Räume	251
6.7	Assoziative Räume in <i>Die Familie Schneider</i>	252
6.8	Die Metaebenen der Arbeit	255
6.9	Verdoppelung der Räume und Prozesse in <i>Die Familie Schneider</i>	257
7	Die Werke Rachel Whitereads und Gregor Schneiders im Kontext aktueller Raumdiskussionen	259
7.1	Zum Prinzip der Problematisierung erlebter Räume	259
7.2	Phänomenologie und Explizitmachung des Lebensraums	260
7.3	Tendenzen in der aktuellen Raumdiskussion	264
	Schlusswort	269
	Literatur	271
	Abbildungsverzeichnis und -nachweis	281